

St. Valentin mit der „ASK-Viertelstunde“

OÖ-Liga | Schon letzte Woche konnte der ASK in der Schlussphase den Punktgewinn sichern. Auch dieses Mal hielten die letzten Minuten her.

Von Hannes Schörghuber

In der zweiten Runde gegen Micheldorf waren es die letzten 15 Minuten, in denen der ASK noch zwei Treffer erzielen und damit den Punktgewinn sicherstellen konnte. Vergangenes Wochenende lagen die Valentiner bis zur 80. Minute 1:2 gegen Bad Schallerbach zurück, ehe man wieder die letzten Minuten perfekt nutzen konnte. Drei Treffer in neun Minuten stellten den 4:2-Auswärtssieg sicher.

Dass man so lange in Rückstand lag, erklärt sich Sportlicher Leiter Harald Guselbauer unter anderem so: „Im Grunde müssen wir in der ersten Halbzeit schon sicher 3:0 führen, wir

haben aber die Chancen nicht genutzt.“ Umso erfreuter ist Guselbauer dafür über den Umstand, dass die Kraft und Moral auch in den letzten Spielminuten noch voll da ist. „Man kann es schon fast als ASK-Viertelstunde bezeichnen. Wir sind in einem physisch sehr guten Zustand und haben dann auch mit neuen Kräfte von der Bank noch die Möglichkeit, weiterhin druckvoll zu agieren.“ Auch wenn es in der Offensive beim ASK sehr gut läuft, gib es einen Umstand, der dem Sport-

lichen Leiter jedoch missfällt: die vielen Gegentore, nämlich sieben in drei Spielen. Daran müsse in nächster Zeit noch verstärkt gearbeitet werden. „Wir bekommen leider immer noch sehr blöde Tore aus individuellen Fehlern, das wird da einfach eiskalt bestraft. Bisher haben wir uns mit unserer guten Offensive immer noch retten können, aber die Frage wird sein, ob wir immer so viele Chancen bekommen, dass wir so viele Tore machen können“, analysiert Guselbauer.

„Man kann es schon fast als ASK-Viertelstunde bezeichnen.“

Harald Guselbauer

1. Klasse Ost

St. Florian Juniors - Haidershofen	1:0
Bewegung Steyr - Windischgarsten	0:9
Sierning - Molln	3:1
Kematen-Piberbach/Rohr - Wolfern	3:2
Ernsthofen - St. Marien	0:1
Spital am Pyhrn - Kremsmünster	4:0
Stein - Hofkirchen i.T.	1:1

1 Windischgarsten	2	0	0	12:0	6
2 Kematen-Piberbach/Rohr	2	0	0	5:3	6
3 Hofkirchen i.T.	1	1	0	6:3	4
4 Spital am Pyhrn	1	0	1	6:5	3
4 Wolfern	1	0	1	6:5	3
6 St. Florian Juniors	1	0	1	3:4	3
7 Kremsmünster	1	0	1	1:4	3
8 Haidershofen	1	0	1	5:2	3
9 Sierning	1	0	1	3:2	3
10 St. Marien	1	0	1	2:2	3
11 Ernsthofen	0	1	1	3:4	1
12 Molln	0	1	1	4:6	1
13 Stein	0	1	1	1:4	1
14 Bewegung Steyr	0	0	2	1:14	0

ST. FLORIAN JUNIORS - ASV HAIDERSHOFEN 1:0 (1:0).

Tor: 1:0 (39.) Langwieser
Haidershofen: Steindl; Aichinger, Mayrhofer, Leitner, Muckenhuber; Hammerschmid, Steinmaßl; Pfaffeneder, Latzelsberger, Schwarzlmüller; Schopper.

SC ERNSTHOFEN - UNION ST. MARIEN 0:1 (0:0).

Tor: 0:1 (78.) Zehetner.
Ernsthofen: Petrzilka; Wiesinger, Reiterer, Staudacker, Music; Böhm, Kellner, Grgic; Obermayr, Halmdienst, Brabec.

○ Die nächste Runde:

Freitag, 20 Uhr: Molln - Spital.
Samstag, 17 Uhr: Windischgarsten - St. Florian Juniors, Hofkirchen - Kremsmünster, Wolfern - Ernsthofen, Haidershofen - Kematen-Piberbach/Rohr, Stein - Bew. Steyr.
Sonntag, 17 Uhr: St. Marien - Sierning.